

Liebe Musikfreunde,

seit über 40 Jahren bereichert die Schiersteiner Kantorei in prägender Weise das Musikleben der Landeshauptstadt. Mit dem Bach-Ensemble Wiesbaden steht ihr eine aus den profiliertesten Musikern des Rhein-Main-Gebietes gebildete Kammerphilharmonie von Rang zur Seite. Bei all den von hohem künstlerischen Anspruch bestimmten Konzerten bildet das Wissen um „historisch informierte“ Aufführungspraxis das unverwechselbare Profil.

Als Vokalsolisten hören Sie wieder große, weltberühmte „Stars“ ebenso wie junge, vielversprechende Sänger - schon immer waren unsere Konzerte für Entdeckungen gut!

Erleben können Sie die Konzerte in der Wiesbadener Marktkirche, im Kloster Eberbach und in der barocken Christophoruskirche Schierstein, die gerade für die Kammermusikreihe der Schiersteiner Vespermusiken so besonders geeignet ist.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Gesamtauführung aller Bach-Kantaten im Rahmen der *BachVespere Frankfurt-Wiesbaden* jeweils am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr.

Längst ist die Schiersteiner Kantorei als „einer der besten Chöre der Region“ (*Wiesbadener Tagblatt*) anerkannt. Bereits 1990 wurde sie und ihr Leiter für ihre „herausragenden künstlerischen Leistungen“ mit dem Kulturpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet. Einladungen zu Festivals in vielen europäischen Ländern folgten (u.a. fünfmal nach Portugal) sowie im Januar 2007 zu mehreren Konzerten im bedeutendsten chinesischen Konzertsaal, der *Beijing Concert Hall*.

Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen dokumentieren das künstlerische Ergebnis.

Oratorien, die monatlichen *BachVespere*, Orchesterkonzerte und Kammermusik zeigen die große Breite unseres musikalischen Angebotes - lassen Sie es sich nicht entgehen!



Ihr Martin Lutz

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer Homepage: www.bach-wiesbaden.de

Bach FRANKFURT WIESBADEN Vespere

Gesamtaufführung aller 200 Bach-Kantaten im Rahmen von 60minütigen Abendgottesdiensten, jeweils am ersten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

- 6. Januar **Marktkirche**
Weihnachtsoratorium Teil 6:
„Herr, wenn die stolzen Feinde
schauben“
- 3. Februar **Christophoruskirche**
Kantate 22 „Jesus nahm zu sich
die Zwölfe“
- 6. April **Christophoruskirche**
Kantate 112 „Der Herr ist mein
getreuer Hirt“
- 4. Mai **Marktkirche**
Kantate 183 „Sie werden euch
in den Bann tun“
- 1. Juni **Marktkirche**
Kantate 2 „Ach Gott,
vom Himmel sieh herein“
- 3. August **Marktkirche**
Kantate 35 „Ich geh und suche
mit Verlangen“
- 7. September **Christophoruskirche**
Kantate 95 „Christus, der ist mein
Leben“
- 5. Oktober **Marktkirche**
Kantate BWV 98 „Was Gott
tut, das ist wohlgetan“
- 2. November **Marktkirche**
Kantate 60 „O Ewigkeit,
du Donnerwort“
- 7. Dezember **Christophoruskirche**
Kantate 61 „Nun komm,
der Heiden Heiland“

Die Reihe ist eine Kooperation zwischen der Schiersteiner Kantorei, der Kantorei St. Katharinen Frankfurt und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Deren Professoren und Studierende gestalten die vokalen Solopartien; es spielt das Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden, welches sich aus führenden Mitgliedern der großen Orchester des Rhein-Main-Gebietes zusammensetzt. Die Gesamtleitung haben Martin Lutz und Michael Graf Münster. Der Aufführung im Rahmen eines musikalisch reich gestalteten, konzentrierten Abendgottesdienstes geht ein 20minütiges Gesprächskonzert voraus, das unter Beteiligung aller Musiker in die Kantate einführt (Beginn jeweils um 16.30 Uhr).

BachVespere

Samstag, 26. Januar 2008 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

387. Schiersteiner Vespermusik

Incontro a Venezia

Musik venezianischer Meister des 17. und 18. Jahrhunderts (u.a. Biagio Marini, G. B. Fontana, Dario Castello, Johann Adolf Hasse, Antonio Vivaldi)

Julia Huber Barockvioline
Daniela Wartenberg Barockcello
Christian Pfeifer Orgel und Cembalo



Venedig war eines der großen europäischen Kulturzentren. Über viele Jahrhunderte hinweg zogen Musiker dorthin, um zu lernen und zu arbeiten. Immer wieder kamen aus dieser Stadt wichtige musikalische Impulse, die nach Europa ausstrahlten. Das Programm erzählt musikalisch über die Vielfalt der Stile und gibt verblüffend Auskunft, wieviele Musiker mit dieser Stadt in Beziehung standen.



Eintritt frei

Samstag, 23. Februar 2008 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

388. Schiersteiner Vespermusik

Musik für Trompete und Orgel

Jeremiah Clarke: Suite D-Dur
John Bennett: Voluntary
Louis-Antoine Dornel: Concert calotin
Jean Langlais: Choräle

Wolfgang Basch Trompete
Martin Lutz Orgel

Wolfgang Basch ist Solotrompeter im Opernhaus- und Museumsorchester Frankfurt. Weltweit Konzerte mit Orchestern wie Bamberger Symphoniker, Orpheus Chamber Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra, St. Petersburg Philharmoniker. Gast vieler Festivals (London Bach Festival, Berliner Festwochen, Rheingau Musik Festival, Schleswig Holstein Musikfestival, Rundfunk- und CD-Aufnahmen.



Eintritt frei

Samstag, 8. März 2008 19.30 Uhr
Marktkirche Wiesbaden

Felix Mendelssohn Bartholdy Paulus

Oratorium op. 36 für Soli, Chor und Orchester

Heidrun Kordes Sopran
Bernhard Berchtold Tenor
Konrad Janot Bass

Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung

„Vom Saulus zum Paulus werden“ lautet eine Redewendung. Sie geht auf eine Begebenheit zurück, von der die Bibel berichtet: Saulus von Tarsus bekämpft mit aller Macht die christlichen Gemeinden - bis ihm auf dem Weg nach Damaskus der Gottessohn erscheint. Tief getroffen wird er schließlich zu Paulus, zum Apostel Jesu und zum Missionar in der ganzen damals bekannten Welt.

Diese Geschichte erzählt auch Mendelssohns 1836 entstandenes Oratorium, eines der gewichtigsten Werke dieser Gattung.



Heidrun Kordes



Bernhard Berchtold



Konrad Janot

Trompete und Orgel

- | | | |
|----------|------|------------------------------------|
| Eintritt | € 30 | Schiff Reihe 1-12 |
| | € 25 | Schiff Reihe 13-20: Orgelempore |
| | € 20 | Schiff Reihe 21-26 |
| | € 18 | Schiff Seite vorn |
| | € 15 | Schiff Reihe 27-30; Seiteneemporen |
| | € 10 | Schiff Seite Mitte |
| | € 8 | Schiff Seite hinten |

Karfreitag, 21. März 2008
15.00 Uhr Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein
17.00 Uhr Marktkirche Wiesbaden

Unbekannter Meister (um 1700) Glashütter Passion

Passionsmusik für Soli und fünfstimmigen Chor a cappella

Schiersteiner Kantorei
Martin Lutz Leitung



Eintritt frei

Immer aktuell informiert: unser Newsletter

Wir möchten Sie stets auf dem laufenden halten!

In der Regel einmal monatlich erhalten Sie eine E-Mail mit aktuellen Hinweisen auf Veranstaltungen, die *BachVespere*, zusätzliche Konzerte oder neue CDs, wenn Sie sich auf unserer Homepage

www.bach-wiesbaden.de

für unseren Newsletter-Service eintragen. Dieser ist natürlich kostenlos und kann jederzeit abbestellt werden.

Glashütter Passion

Samstag, 26. April 2008 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

389. Schiersteiner Vespermusik Musikalische Reise durch Europa

Werke für Violine und Violoncello von Joseph Haydn, Johan Halvorsen, Zoltán Kodály und Bohuslav Martinu

Ines Then-Bergh Violine
Maria Luise Leihenseder Cello



Ines Then-Bergh gewann wichtige Wettbewerbe (u.a. 1. Preis des Intern.Wettbewerb für Orchester-musiker). Mitglied der I.Violinen im SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg.



Maria Luise Leihenseder ist Professorin an der Musikhochschule Weimar

Eintritt frei

Samstag, 31. Mai 2008 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

390. Schiersteiner Vespermusik Musik für Cello und Harfe

Werke von Luigi Maurizio Tedeschi, Louis Spohr
Siegfried Köhler und Peter Francesco Marino (UA)



Ruth-Alice Marino Harfe
Stephan Breith Violoncello

Für das aus dem Wiesbadener Solocellisten und der jungen Solo-Harfenistin der Staatsoper Hannover bestehende Duo wurden bereits mehrere Kompositionen geschrieben, so auch das Werk des Dirigenten und Komponisten Siegfried Köhler: „Also sprach Jasper...“, ein Werk voll Humor und Esprit.

Als Uraufführung erklingt ein neues Werk des hervorragenden deutsch-italienischen Komponisten Peter Francesco Marino für Harfe solo: „Die liebe Farbe“.

Eintritt frei

Mendelssohn: Paulus

Sonntag, 8. Juni 2008 16.00 Uhr
Kloster Eberbach, Basilika

Antonio Vivaldi Il prete rosso

Festliche Musik zum Patroziniumsfest des Ospedale della Pietà in Venedig unter dem Maestro Antonio Vivaldi am 2. Juli 1714.

Werke für zwei Chöre und zwei Orchester (u.a. Kyrie RV 587, Gloria RV 589, Magnificat RV 610) sowie die Fagottkonzerte RV 471 und 490.

Hannah Morrison Sopran
Melinda Paulsen Alt
Sergio Azzolini Barockfagott
Barockorchester LA CORONA Freiburg
Schiersteiner Kantorei
Martin Lutz Leitung



Das Ospedale della Pietà war eine höchst spannende, typisch venezianische Mischung aus Waisenhaus und Musikhochschule: hier wurden nicht nur verwaiste junge Venezianerinnen zu exzellenten Musikerinnen ausgebildet, aus ganz Europa kamen begabte junge Frauen zum Musikstudium. Kein Geringerer als Antonio Vivaldi war der Kapellmeister und schrieb für seine hochbegabten Schülerinnen die virtuosesten Kompositionen. Die regelmäßigen Konzerte der jungen Mädchen waren eine der großen Touristenattraktionen Venedigs.

Versetzen Sie sich also im Geist nach Venedig und besuchen Sie eine dieser ganz besonderen Musiken – halb Gottesdienst, halb Konzert, und lassen Sie sich von den mitreißenden Klängen verzaubern (selbst wenn diesmal, ausnahmsweise!, auch ein paar Männer mitwirken dürfen).

Dieses Konzert schließt an die erfolgreichen Konzerte „Coronation of King George I.“ sowie „Eine Venezianische Dogenkrönung“ an, die in den vergangenen Jahren in der Basilika Kloster Eberbach zu erleben waren.



Hannah Morrison



Melinda Paulsen



Sergio Azzolini

- | | | |
|----------|------|--|
| Eintritt | € 28 | Schiff Reihe 1-13 (nummeriert) |
| | € 22 | Schiff Reihe 14-22 (nummeriert) |
| | € 15 | Schiff ab Reihe 23 (freie Platzwahl) |
| | € 18 | Querschiff rechts / links (nummeriert) |

Harfe und Cello

Violine und Cello

Antonio Vivaldi

Pressestimmen 2007

Beethoven: Neunte Symphonie

(mit Tschechische Philharmonie, Ltg. Z. Macal)
Im Chorfinales konnte die Schiersteiner Kantorei neben dem Orchester brillant bestehen. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, 22.1.2007

Hervorragend bewährte sich der von Martin Lutz bestens vorbereitete Chor der Schiersteiner Kantorei. Besonderes Kompliment an die Damen des Chors, die ihre beachtlich schwierigen Höhenwanderungen mit Bravour bestanden. WIESBADENER KURIER, 21.1.2007

Mit dem tschechischen Renommierorchester gastierte ein hervorragend motiviertes Ensemble im Thiersch-Saal, das die vielen Nuancen der großen Neunten ansprechend beleuchtete. Schon im ersten Satz erschien das Spiel des von Zdenek Macal engagiert geleiteten Orchesters dicht und kraftvoll – keine Spur von routinehafter Abnutzung oder gar Langeweile. Man agierte, als habe man das Werk gerade erst für sich entdeckt, quasi wie frisch verliebt. Den Applaus am Ende konnten die tschechischen Instrumentalisten jedoch nicht für sich allein beanspruchen. Mit der Schiersteiner Kantorei stand ein einheimischer Chor zur Verfügung, der schon längst zu den professionellen Vokalensembles der Region gehört und die Götterfunken geradezu sprühen ließ. FRANKFURTER NEUE PRESSE 22.01.2007

Beethoven: 3. Sinfonie (Eroica) / Weber: Fagottkonzert, Ouvertüre

...Und dass Lutz mit der hallreichen Akustik der Basilika bestmöglich und vielleicht besser als mancher hereinjettende Festival-Gastdirigent umzugehen weiß, war bereits im Durchführungsteil des ersten Satzes deutlich geworden: Ganz fein und ganz transparent ließ er hier Beethovens motivische Arbeit ausspielen. Eine gewisse, ebenfalls von der Akustik begünstigte Dominanz der Bläser würgte den Klangeindruck, zumal gerade die Spieler der Naturhörner ihre heiklen Passagen im Trio-Teil des Scherzos tadelloso bewältigten - nur ein Beispiel für das hohe musikalische Niveau, auf dem das 1975 gegründete Bach-Ensemble auch hier wieder agierte. Carl Maria von Webers Konzert für Fagott und Orchester ist für das Instrument ein Bravourstück, als das Azzolini es auch bestens zu nutzen verstand, in den Rahmensätzen bis in die satte Tiefe hoch beweglich, lyrisch und gesanglich im mittleren Adagio. Auf Weber eingestimmt hatte das Bach-Ensemble mit der Ouvertüre zu dessen letzter Oper „Oberon“, in der vor allem die äußerst variable, bis ins Detail fein differenzierte Tempo-Gestaltung durch Martin Lutz belebend wirkte. WIESBADENER KURIER, 12.6.2007

Bach: Messe h-Moll

In der Marktkirche war Martin Lutz mit seiner Schiersteiner der Baumeister, die grandiose Architektur der „Hohen Messe“ in aller Pracht erstehen zu lassen. Dem Chor hat Bach die tragende Aufgabe zugewiesen. Und wieder kann man den Choristen der Schiersteiner Kantorei bescheinigen, dass sie ihren Part in lupenreiner Intonation, hervorragender Textverständlichkeit und mit starker Ausdruckskraft bewältigten, flexibel auf die Zeichengebung des präzise, hochkonzentriert und stark fordernd dirigierenden Martin Lutz reagierten. Er verstand es, dank seines straffen und zügigen Dirigats nach dem machtvoll und feierlich gestalteten dreiteiligen Introitus bis zum „Dona nobis pacem“ eine sich ständig steigernde Spannung aufzubauen, exzellent schon die transparente Auflichtung des polyphonen Gewebes im Eingangsschor des Gloria, machtvoll und in fast ekstatischem Aufschwung dessen Schlusssatz, in gleich packendem Format die Doppelchöre im „Sanctus“.

Auch von den Solisten ist nur Gutes zu berichten... Das Bach-Ensemble Wiesbaden war mit vielen ausgezeichneten Instrumentalsoli ein flexibel und klarschön musizierender Partner. Begeisterter, lange anhaltender Beifall im bis auf den letzten Platz besetzten Gotteshaus. WIESBADENER KURIER, 19.11.2007

Name	Vorname
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	e-Mail
Unterschrift	

Abonnement	Preisgruppe	Abo-Preis	Anzahl der Abo	Summe
A	I	126,50		
	II	104		
B	I	79		
	II	63		
C	I	76,50		
	II	63		
D	I	85,50		
	II	70		

Das **Abonnement A** (Gesamtabonnement) verlängert sich automatisch, wenn Sie es nicht zum 31.12.2008 gekündigt haben. Sie behalten Ihre Stammpätze.
 Die **Abonnements B, C und D** verlängern sich nicht, bitte bestellen Sie neu.
 Bitte senden Sie den ausgefüllten Bestellzettel bis zum **31.01.2008** an:
Schiersteiner Kantorei, Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden

Gesamtabonnement für alle **6 Konzerte** (8.3./ 8.6./ 21.9./ 25.10./ 29.11./ 13.12. 20 Uhr) = 20 % Rabatt.
A (8.3./ 8.6./ 21.9./ 25.10./ 29.11./ 13.12. 20 Uhr) = 20 % Rabatt.
B (8.6./ 21.9./ 29.11.) = 10 % Rabatt.
C (8.3./ 21.9./ 25.10.) = 10 % Rabatt.
D (8.3./ 25.10./ 29.11.) = 10 % Rabatt.

Kartenbestellung
 Sie können ab Januar Karten für alle Konzerte des Jahres bestellen, welche Ihnen dann mit einem Überweisungsträger zugesandt werden. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen frankierten Rückumschlag bei und senden Sie Ihre Kartenwünsche möglichst frühzeitig an
 Schiersteiner Kantorei, Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden

oder verwenden Sie das Formular auf unserer Homepage www.bach-wiesbaden.de
Kartenvorverkauf
Wiesbaden
 • Ticket für Rhein-Main (Galeria Kaufhof) Tel. 0611 - 30 48 08
 • Musikalien Petroll (Marktplatz 5) Tel. 0611 - 37 09 70

Abonnement
 Sichern Sie sich einen guten Sitzplatz und sparen Sie gleichzeitig Zeit, Mühe und Geld durch eines unserer Abonnements!
 Wir empfehlen Ihnen ein Gesamtabonnement für alle Konzerte (20% günstiger) oder eines der Auswahl-Abonnements (10% günstiger).
 Weitere Informationen hierzu auf dem Bestellzettel.

Ermäßigungen
 Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten an den Abendkassen eine Ermäßigung von 30%.

Parken
 • **Marktkirche**
 Parkhaus Markt (Zufahrt von Bahnhofstr.)
 • **Christophoruskirche**
 im Hof rechts neben der benachbarten Hafenschule in der Zehntenhofstraße (Zufahrt über Kettenbornstraße / Am Lindenbach)
 • **Kloster Eberbach**
 eingeschränkte Anzahl im Klosterhof (Regelung durch Ordnungskräfte)



Samstag, **30. August 2008** 17.00 Uhr
 Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

391. Schiersteiner Vespermusik
Englische Musik für „broken consort“
 Werke von
 John Jenkins (1592-1678), James Hilton (1599-1657),
 John Bull (1562-1628), Tobias Hume (16./17. Jhd.),
 Henry Purcell (1659-1695), Georg Friedrich Händel (1685-1759) u.a.
Ensemble de Luxe:
 Sonja Beling, Julia Heiß Blockflöten
 Annemarie Hickethier Viola da Gamba

Das „Ensemble de Luxe“ konzertiert seit 2003 im In- und Ausland in verschiedenen Besetzungen im Bereich der Alten Musik, meistens jedoch Blockflötenrio und -quartett. „Ensemble de Luxe“ widmet sich vor allen Dingen Werken des Mittelalters, der Renaissance und des Barock, auch in historischen Kostüme der jeweiligen Epoche, hat aber auch moderne Musik auf der Repertoireliste, wie z.B. die beiden dem Ensemble gewidmeten und uraufgeführten Stücke der Mannheimer Komponistin Andrea Csollany: „Basstett“ und „Animal Farm“.

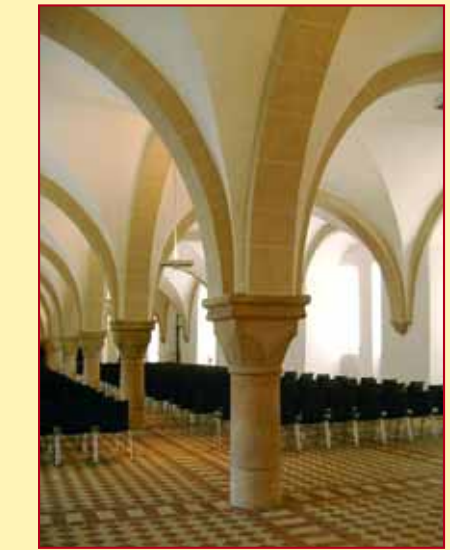


Eintritt frei

Sonntag, **21. September 2008** 16.00 Uhr
 Kloster Eberbach/Rheingau, Dormitorium

Wolfgang Amadé Mozart
 Ouvertüren und Arien aus „Don Giovanni“,
 „Le nozze di Figaro“ und „Idomeneo“
 Sinfonie Es-Dur KV 543
Heidrun Kordes Sopran
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung

Ouvertüren zu drei bedeutenden Opern, dazu jeweils die großen Sopran-Arien – als Donna Anna, Susanna und Ilia kann Heidrun Kordes die ganze Breite ihrer Kunst entfalten. Würde sie doch gerade als Mozart-Sängerin am Wiesbadener Staatstheater gefeiert, bevor sie als Professorin an die Frankfurter Musikhochschule berufen wurde.
 Das Bach-Ensemble Wiesbaden, bestehend aus den führenden Musikern der großen Orchester des Rhein-Main-Gebietes, hat sich seit langem insbesondere als Interpret der Wiener Klassik in historisch informierter Spielweise einen hervorragenden Namen gemacht.



Eintritt € 25 Reihe 1-13 (nummeriert)
 € 20 Reihe 14-21 (nummeriert)
 € 15 ab Reihe 22 (freie Platzwahl)

Samstag, **27. September 2008** 17.00 Uhr
 Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

392. Schiersteiner Vespermusik
Lautenmagie
 „Die Exprimierung derer Affecten“
Lutz Kirchhof Laute



In den erten, unaufdringlichen, ja oft geheimnisvollen Klängen des königlichen Instru-ments entdeckte man immer schon die Magie der leisen Töne. Ihre Faszination sicherte der Laute über Jahrhunderte einen speziellen Platz im Musikleben.
 Das Programm führt in kontrastierende Bereiche einer fantasievollen Musikwelt.
 Lutz Kirchhof erzählt zudem von Lautenisten, die das Publikum durch ihr Spiel „bald fröhlich, bald traurig, bald gar unsinnig“ zu machen vermochten.

Eintritt frei

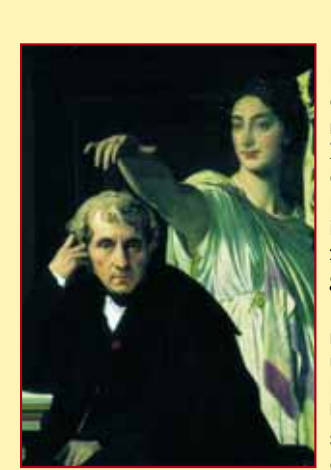
CD-Aufnahmen mit der Schiersteiner Kantorei

- Georg Friedrich Händel Oratorium **Saul** (Gesamtaufnahme) mit **Andreas Scholl** u.a. (3 CDs) € 20,- **neu**
- Johann Sebastian Bach **Johannespassion** (2 CDs) € 15,-
- Johann Sebastian Bach **Matthäuspasion** (3 CDs) € 20,-
- Johannes Brahms „Nänie“, „Schicksalslied“, 2. Sinfonie € 10,-
- Georg Friedrich Händel **Messias** (2 CDs) € 15,-
- Hodie Christus natus est** Weihnachtsmusik für Soli, Chor, Orgel € 10,- des 16.-20. Jahrhunderts

Erhältlich nach unseren Konzerten.
 Gerne senden wir die CDs zu (Porto € 1,50). Bestellung per Brief an unsere Geschäftsstelle Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden, per Fax an 0611-9259858 oder durch Email an sk@bach-wiesbaden.de

Samstag, **25. Oktober 2008** 19.30 Uhr
 Marktkirche Wiesbaden

Luigi Cherubini
Requiem c-Moll (1816)
Wolfgang Amadé Mozart
Meistermusik KV 477 (1785)
Franz Schubert
Intende voci D 963 (1828)
Scot Weir Tenor
Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung



Luigi Cherubinis Requiem galt einst als die bedeutendste Totenmesse überhaupt. Lange Zeit zog man sie selbst der von Mozart vor, und Beethoven schloss sie so ins Herz, daß man sie ihm zu seinem eigenen Begräbnis spielte.
 Doch warum nur fegte die Nachwelt über das Stück hinweg? Die Messe ist zu schön! Und Schönheit, die in sich ruht, braucht Ohren, die sie bemerken, sonst geht sie unter oder wird übertönt.
 Cherubinis Requiem ist ein Klassiker. Es braucht den Vergleich mit Meisterwerken von Schubert und Mozart nicht zu scheuen. Es gibt nur wenige Werke, die eine Neubewertung so verdienen.

Eintritt € 30 Schiff Reihe 1-12
 € 25 Schiff Reihe 13-20; Orgelempore
 € 20 Schiff Reihe 21-26;
 € 18 Schiff Seite vorn
 € 15 Schiff Reihe 27-30; Seitenemporen
 € 10 Schiff Seite Mitte
 € 8 Schiff Seite hinten

Samstag, **29. November 2008** 18.00 Uhr
 Marktkirche Wiesbaden

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium
 für Soli, Chor und Orchester BWV 248
 Gesamtauführung aller sechs Teile
Trine Wilsberg Lund Sopran
Matthias Rexroth Altus
Andreas Weller Tenor
Tyler Duncan Bass
Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung



Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium - das meint in der Regel eine Aufführung nur der populären Teile 1-3 des Oratoriums. Viel seltener erklingen die mindestens so bedeutenden Teile 4-6. Doch erst in einer Gesamtauführung aller sechs Teile läßt sich das Oratorium als Ganzes erleben. Damit verdient dies Konzert schon ganz besondere Aufmerksamkeit!

Eintritt € 35 Schiff Reihe 1-12
 € 28 Schiff Reihe 13-20; Orgelempore
 € 22 Schiff Reihe 21-26;
 € 20 Schiff Seite vorn
 € 18 Schiff Reihe 27-30;
 € 15 Seitenemporen
 € 10 Schiff Seite Mitte
 € 8 Schiff Seite hinten

Samstag, **13. Dezember 2008** 18.00 und 20.00 Uhr
 Sonntag, **14. Dezember 2008** 16.00 Uhr
 Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

Weihnachtsmusik bei Kerzenschein
 Lieder, Motetten, Orgelwerke aus dem 16. bis 20. Jahrhundert
Schiersteiner Kantorei
Martin Lutz Leitung und Orgel



Das besinnliche Konzert in der festlichen Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Schiersteiner Barockkirche ist für viele Musikfreunde aus den Tagen vor Weihnachten nicht mehr wegzudenken.
 „Ein musikalisch reifes und reiches Konzert, vom Publikum begeistert aufgenommen - als kostbares Türchen im Adventskalender“
 (Wiesbadener Tagblatt)

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um Karten, da alle drei Konzerte meist schon im Sommer ausverkauft sind!

Eintritt € 10,- die Plätze sind nummeriert

SCHIERSTEINER KANTOREI



KONZERTE 2008

